

Ergebnisniederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales (GGSA/VIII-029/2010)

des Landkreises Darmstadt-Dieburg

am 01.12.2010, 15:05 Uhr bis 16:35 Uhr,

Kreistagssitzungssaal,

Kreishaus Darmstadt, Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt

- - -

Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Vorbereitung der Kreistagssitzung
1.1.	Auflösung und Aufhebung der Satzung des Eigenbetriebs "Kreisagentur für Beschäftigung" Vorlage: 3889-2010/DaDi
2.	Kenntnisnahmen
2.1.	"Frühe Hilfen" im Landkreis Darmstadt-Dieburg Vorlage: 3718-2010/DaDi
2.2.	2. Vierteljahresbericht des Eigenbetriebs Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg 2010 Vorlage: 3821-2010/DaDi
2.3.	3. Vierteljahresbericht des Eigenbetriebs Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg 2010 Vorlage: 3951-2010/DaDi
2.4.	Entwicklung der Arbeitslosenzahlen (Oktober 2010) Vorlage: 3969-2010/DaDi
3.	Bericht des Eigenbetriebs "Kreiskliniken"
4.	Bericht der Abteilung für Chancengleichheit und der Frauenbeauftragten
5.	Mitteilungen und Anfragen

Anwesende	
Fraktion der SPD	
Frau Angelika Dahms	
Herr Dr. Mathias Göbel	
Frau Margrit Herbst	Vertreterin für Abg. Hartmann, Karin bis TOP 2.1 (15:30 Uhr)
Herr Aron Krist	
Frau Jennifer Larem	
Herr Clemens Laub	Vertreter für Abg. Spalt, Karin
Fraktion der CDU	
Frau Marita Euler	
Frau Marita Keil	
Herr Rainer Steuernagel	
Herr Horst Vollrath	bis TOP 4 (16:30 Uhr)
Fraktion von Bündnis90/Die Grünen	
Frau Barbara Roos	
Herr Dr. Walter Sydow	
Fraktion der FDP	
Herr Dr. Albrecht Achilles	Vertreter für Abg. Huthmann, Heinz
Fraktion von Die Linke-DKP	
Herr Werner Bischoff	
Kreistagspräsidium	
Herr Klaus-Jürgen Hoffie	
Kreisausschuss	
Herr Landrat Klaus Peter Schellhaas	ab TOP 2.4 (15:15 Uhr) bis TOP 2.1 (15:30 Uhr)
Frau Erste Kreisbeigeordnete Rosemarie Lück	
Herr Kreisbeigeordneter Rolf Meyer	
Herr Kreisbeigeordneter Prof. Dr. Hans Neunhoeffler	bis TOP 2.1 (15:45 Uhr)
Frau Kreisbeigeordnete Anna Schneider	
Herr Kreisbeigeordneter Georg Theiß	
Frau Kreisbeigeordnete Karin Voigt	ab TOP 2.2 (15:10 Uhr)
Verwaltung	
Frau Monika Abendschein	
Herr Christoph Dahmen	
Frau Judith Epp	
Herr Albert Fink	
Herr Roman Gebhardt	
Herr Christian Keller	
Frau Evelyn Klemt	
Herr Rainer Leiß	
Herr Ralph Obszanski	
Frau Susanne Stockhardt	
Herr Otto Weber	

Abwesende

Abwesende
Fraktion der SPD
Frau Karin Hartmann
Frau Karin Spalt
Fraktion der CDU
Herr Hans Volkmann
Fraktion der FDP
Herr Heinz Huthmann
Fraktion der FW
Frau Irmgard Fischer

Vorsitzende Dahms stellt fest:

1. Die Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales ist form- und fristgerecht ergangen.
2. Der Ausschuss für Gleichstellung, Generationen und Soziales ist beschlussfähig.
3. **Vorsitzende Dahms** verweist auf die aktualisierte Tagesordnung. Auf Vorschlag der **Ersten Kreisbeigeordneten Lück** stellt **Vorsitzende Dahms** Einvernehmen des Ausschusses fest, TOP 2.1 nach dem TOP 3 zu behandeln. Weitere Änderungswünsche dazu werden nicht erhoben.
4. Einwände gegen die Ergebnisniederschrift der 28. Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales wurden nicht erhoben.
5. Schriftführer ist Ralph Obszanski.

Protokoll
des öffentlichen Teils

Beschluss zu TOP 1.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Vorbereitung der Kreistagssitzung**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 1.1.

Vorlage-Nr.: 3889-2010/DaDi

Aktenzeichen: 412-002

Betreff: **Auflösung und Aufhebung der Satzung des Eigenbetriebs "Kreisagentur für Beschäftigung"**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschluss:

1. Der Eigenbetrieb „Kreisagentur für Beschäftigung“ wird aufgelöst.
2. Die Satzung zur Aufhebung der Betriebssatzung wird in nachstehender Fassung beschlossen:

Satzung zur Aufhebung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb „Kreisagentur für Beschäftigung“

Aufgrund des § 5 der Hessischen Landkreisordnung (HKO) in der Fassung vom 1.4.2005 (GVBl. I S. 183), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.3.2010 (GVBl. I S. 119), der §§ 1 und 5 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBGes) in der Fassung vom 09.06.1989 (GVBl. I S. 151) zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.03.2005 (GVBl. I S. 218) hat der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg am __.__.____ die nachstehende Satzung zur Aufhebung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb „Kreisagentur für Beschäftigung“ in der Fassung vom 10.11.2008 beschlossen:

Art. 1:

Die §§ 1 bis 16 der Betriebssatzung werden aufgehoben.

Art. 2:

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
Zustimmung (Ja):
Ablehnung (Nein):
Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Linke-DKP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 2.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Kenntnisnahmen**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 2.1.

Vorlage-Nr.: 3718-2010/DaDi

Aktenzeichen: 429-004

Betreff: **"Frühe Hilfen" im Landkreis Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Frau Klemt und **Herr Fink** geben weitere Informationen zum Thema „Frühe Hilfen“.

Fragen werden beantwortet.

Die Präsentationsfolien werden als Anlage 1 der Niederschrift beigelegt.

Der Kreisausschuss beschließt:

Die Verwaltung des Jugendamtes (Abt. Familienförderung) wird beauftragt, dem Kreisausschuss eine Konzeption zum Aufbau weiterer präventiver Förder- und Unterstützungsangebote für junge Familien in Risikosituationen vorzulegen.

Zu denken ist insbesondere an den Aufbau eines Unterstützungssystems, welches den Einsatz von „Familienhebammen“ vorsieht. Die Leistungen der „Familienhebammen“ sollen insbesondere Familien, die in Risikosituationen leben (z. B. Armut, Alleinerziehende, minderjährige Mütter), erreichen.

Im Sinne der Unterstützung regionaler Sozialraum bezogener Konzepte, welche einen besseren, niedrigschwelligen Zugang zu familienunterstützenden Angeboten in Kommunen vorsehen, ist auch die Entwicklung von Kindertageseinrichtungen zu Familienzentren (Eltern-Kind-Zentren) zu unterstützen.

Dem Kreisausschuss ist zu gegebener Zeit auch ein Maßnahmen- und Finanzierungskonzept vorzulegen.

Die Bereitstellung zusätzlicher Finanzmittel in den Haushalten 2010 und 2011 ist nicht möglich.

Beschluss zu TOP 2.2.

Vorlage-Nr.: 3821-2010/DaDi

Aktenzeichen: 510-012

Betreff: **2. Vierteljahresbericht des Eigenbetriebs Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg
2010**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

zur Kenntnis:

Die Betriebsleitung des Eigenbetriebs Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg gibt den als Anlage beigefügten Vierteljahresbericht für das 2. Quartal 2010 zur Kenntnis.

Beschluss zu TOP 2.3.

Vorlage-Nr.: 3951-2010/DaDi

Aktenzeichen: 510-012

Betreff: **3. Vierteljahresbericht des Eigenbetriebs Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg
2010**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

zur Kenntnis:

Die Betriebsleitung des Eigenbetriebs Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg gibt den als Anlage beigefügten Vierteljahresbericht für das 3. Quartal 2010 zur Kenntnis.

Beschluss zu TOP 2.4.

Vorlage-Nr.: 3969-2010/DaDi

Aktenzeichen: 412-022

Betreff: **Entwicklung der Arbeitslosenzahlen (Oktober 2010)**Beschluss: **Kenntnis genommen**

Auf Nachfrage der **Abg Euler** (CDU) sagt **Erste Kreisbeigeordnete Lück** die Vorlage von Vergleichsdaten der Arbeitslosenzahlen zwischen Nord- und Südhessen zu.

Landrat Schellhaas berichtet, dass die Arbeitslosenquote für den Landkreis Darmstadt-Dieburg im Monat Oktober unverändert 5,24 % beträgt. Im Oktober 2010 waren im Landkreis Darmstadt-Dieburg 7.942 Personen arbeitslos gemeldet. Das sind 10 Personen weniger als im Vormonat September 2010.

Folgende Übersicht stellt die Entwicklungen der vergangenen vier Monate dar:

Landkreis Darmstadt-Dieburg	Juli 2010	August 2010	September 2010	Oktober 2010
Arbeitslose im Rechtskreis SGB II	5.337 / 3,52 %	5.367 / 3,54 %	5.244 3,46 %	5.265 3,47 %
Arbeitslose im Rechtskreis SGB III	3.050 / 2,01 %	2.922 / 1,93 %	2.708 1,78 %	2.677 1,77 %
Arbeitslose - insgesamt -	8.387	8.289	7.952	7.942
Arbeitslosenquote in %	5,53	5,47	5,24	5,24

In der Jahresbetrachtung ist die Arbeitslosenzahl im Vergleich zum Vorjahresmonat (Oktober 2009) um insgesamt 292 Personen gefallen (die Arbeitslosenquote lag bei 5,41 %). Im Oktober 2009 waren im Landkreis Darmstadt-Dieburg 8.234 Personen arbeitslos gemeldet (5.285 Personen bzw. 3,47 % im Rechtskreis SGB II und 2.949 Personen bzw. 1,94 % im Rechtskreis SGB III).

Bezüglich der gemeldeten Stellen wird mitgeteilt, dass bei der Agentur für Arbeit Darmstadt im Oktober 2010 4.804 freie Stellen gemeldet waren. Davon sind 895 der freien Stellen (rund 19 %) aus Unternehmen im Landkreis Darmstadt-Dieburg. Das wiederum sind 39 freie Stellen mehr, als im Vorjahresmonat Oktober 2009.

Prozentuale Entwicklung der Arbeitslosenzahlen im Bezirk der Agentur für Arbeit Darmstadt:

	Juli 10	August 10	September 10	Oktober 10
Landkreis Darmstadt-Dieburg	5,5	5,5	5,2	5,2
Kreis Bergstraße	5,4	5,4	5,1	5,0
Stadt Darmstadt	6,9	6,8	6,4	6,4
Kreis Groß-Gerau	6,2	6,0	5,7	5,6
Odenwaldkreis	6,1	6,1	5,7	5,5

Die durchschnittliche AL-Quote im Bezirk der Agentur für Arbeit Darmstadt beträgt im Monat Oktober 5,4 %. Das sind 0,1 % bzw. 447 Personen weniger als im Vormonat September 2010.

Beschluss zu TOP 3.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Bericht des Eigenbetriebs "Kreiskliniken"**

Beschluss:

Landrat Schellhaas berichtet über die aktuelle Situation an der Rochus-Klinik.

Weiterhin teilt **Landrat Schellhaas** mit, dass die derzeitigen Baumaßnahmen an der Kreisklinik Groß-Umstadt im Zeitplan liegen und das im Frühjahr 2011 eine Veranstaltung zur Vorstellung der weiteren baulichen Planungen vorgesehen ist.

Landrat Schellhaas berichtet, dass noch keine Entscheidung über die Besetzung der Chefarztposition in der Frauenklinik getroffen ist.

Auf Nachfrage der **Abg. Keil** (CDU) teilt **Landrat Schellhaas** mit, dass in der Kooperationsvereinbarung zwischen dem Eigenbetrieb „Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg“ und dem Kreiskrankenhaus Bergstraße gGmbH unter der Gemeinnützigkeit (§ 2 Punkt 10), im Hinblick auf die Verwendung von Gewinnen, folgendes zu verstehen ist:

Sämtliche an der Kooperation beteiligte Kliniken sind gemeinnützig. Eine gemeinsame Gewinnerzielung ist nicht gegeben. Vielmehr erzielen die Krankenhäuser über die Kooperation Einsparungen individuell in den jeweiligen Häusern.

Beschluss zu TOP 4.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Bericht der Abteilung für Chancengleichheit und der Frauenbeauftragten**

Beschluss:

Frau Abendschein gibt einen Überblick über Veranstaltungen, zu denen separat eingeladen wird.

Beschluss zu TOP 5.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Mitteilungen und Anfragen**

Beschluss:

Erste Kreisbeigeordnete Lück gibt einen neuen Flyer vom „Hospiz- und Palliativnetz Region Darmstadt e. V.“ zur Kenntnis und teilt mit, dass dieser den kreisangehörigen Kommunen zur Verfügung gestellt wurde.

Auf Nachfrage der **Abg. Keil** (CDU) berichtet **Erste Kreisbeigeordnete Lück**, dass derzeit eine Auswertung über wohnungslose Personengruppen im Landkreis Darmstadt-Dieburg, insbesondere über Familien, vorbereitet wird.

Erste Kreisbeigeordnete Lück teilt mit, dass am 17.12.2010 dem Bundestag ein Gesetzesentwurf zur Regelung von Schülerbeförderungskosten im Bereich des SGB II vorliegen soll und daher der Kreistagsbeschluss vom 08.11.2010 (Vorlage-Nr.: 3918-2010/DaDi) noch nicht umgesetzt wurde.

Weitere Mitteilungen und Anfragen liegen nicht vor.

Vorsitzende Dahms schließt die Sitzung um 16:35 Uhr.

Ende der Niederschrift

Darmstadt, den 7. Dezember 2010

Angelika Dahms
Vorsitzende

Ralph Obszanski
Schriftführer